

5. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2021

Frage Nr.: 280

=====

Herr Stadtv. Becker – CDU –

Julius-Leber-Schule

"Die Raumprobleme der Julius-Leber-Schule sind erheblich [...]. Die Schule erhält das benachbarte Gebäude der ehemaligen Stoltze-Schule in der Seilerstraße 36 zur Nutzung. Das Hauptgebäude der Julius-Leber-Schule und das Gebäude der ehemaligen Stoltze-Schule werden beide saniert. Die ehemalige Stoltze-Schule wird für die Nutzungsbedürfnisse einer beruflichen Schule hergerichtet.", M 119/19. Leider sind dem Magistratsbericht vom 16.08.2021, M 119, noch keine das Hauptgebäude betreffenden Taten gefolgt.

Daher frage ich den Magistrat:

Wann ist mit einem konkreten Zeitplan zur Sanierung der Julius-Leber-Schule zu rechnen?

Antwort:

Die Planungen zur Sanierung der künftigen Außenstelle der Julius-Leber-Schule in der ehemaligen Friedrich-Stoltze-Schule wurden bereits aufgenommen.

Für diese Maßnahme sind Planungsmittel im investiven Haushalt eingestellt und beginnend mit dem Haushalt 2022 sind Baumittel angemeldet, insgesamt 20,8 Mio €.

Bei der Sanierung des Haupthauses der Julius-Leber-Schule handelt es sich um sicherheits- und brandschutzrelevante Themen, die u. a. auch noch die Sanierung des Daches, der Wasserleitungen und die Sanierung der sanitären Anlagen vorsehen. Die Planung ist weit fortgeschritten. Die Maßnahme steht auch mit Planungsmitteln im investiven Haushalt.

Für die Umsetzung der Maßnahme ist jedoch eine Teilauslagerung von 20 Klassenräumen erforderlich. Der Magistrat sucht derzeit hierfür noch nach einer geeigneten Auslagerungsfläche.

(Weber)
Stadträtin